

Rollenklärung für Gleichstellungsbeauftragte

Reflexion zur Rolle und Selbstverständnis



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Die Gleichstellungsbeauftragte
Stark für gleiche Chancen

Zielgruppe

Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte

Voraussetzungen

- stabile Internetverbindung
- mobiles Endgerät mit Audio- & Mikrofunktion (Laptop, PC)

Kosten

Es fallen keine Kosten für Sie an.

Termin & Umfang

Do, 16.05.2024
09:00 – 13:00 Uhr

Trainerin

Dr.'in Sabine Blackmore,
blackmore coaching

Veranstaltungsort

Online – weitere
Informationen erhalten Sie
nach Ihrer Anmeldung

Information & Kontakt

Agathe Anspach
E-Mail: agathe.anspach@tu-darmstadt.de

Hintergrund

Der Professionalisierungsprozess der Gleichstellungsarbeit an Hochschulen hängt auch vom institutionellen und persönlichen Rollenverständnis der einzelnen Gleichstellungsbeauftragten ab. Um Klarheit und ein professionalisiertes Verständnis der eigenen Rolle zu erlangen, ist es nicht nur wichtig, die rechtlichen und organisationalen Grundlagen sowie die aktuellen Ansätze der Gleichstellungsarbeit zu kennen, sondern auch die Erwartungsnormen, die mit der Tätigkeit verbunden sind, zu reflektieren und zu managen.

Inhalte

1. Funktion

- Rechtliche Grundlagen der Gleichstellungsarbeit
- Rechte, Pflichten und Aufgaben der GB nach dem Landeshochschulgesetz
- Aktuelle Gleichstellungsthemen, z.B. Verhältnis von Gleichstellung und Diversity, Antidiskriminierung

2. Rolle

- Erwartungen und deren Management
- Umgang mit Doppelrollen
- Eigenes Rollenverständnis entwickeln

Methoden

Im Workshop wechseln sich verschiedene Arbeitsmethoden, z.B. theoretische Impulssequenzen, offener Austausch im Plenum sowie in Klein- und Murmelgruppen, praxisorientierte und lösungszentrierte Übungen, Selbsterfahrung und -reflektion, ab.

Anmeldeverfahren: Nach Rücksprache mit Ihrer Führungskraft erfolgt Ihre Anmeldung per E-Mail an:

anmeldung_frauenprogramm@zv.tu-darmstadt.de

Bitte setzen Sie Ihre Führungskraft in cc.